

**Werkstatt**

**„Gesundheit & Soziale Sicherheit“**

**7./8. Juni 2005 in St. Pölten**

**Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer NÖ**

Tagungsmoderation:

Mag. Andrea Fried

Fachjournalistin,

Wien



**EINLADUNG**

**Ökonomie und Gesundheit**  
**Lösbare Herausforderung oder**  
**dauernder Widerspruch?**

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch



## **Dienstag, 7. Juni 2005**

- 13.00 Uhr  
Grußworte
- Obmann der Niederösterreichischen  
Gebietskrankenkasse  
Gerhard Hutter  
Bürgermeister der Stadt St. Pölten  
Mag. Matthias Stadler  
Landesrat für Gesundheit  
Emil Schabl  
Landeshauptmann von Niederösterreich  
Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll
- 13.15 Uhr  
Eröffnung
- Obmann der Kooperationsplattform  
Forschung & Lehre  
Mag. DDr. Oskar Meggeneder
- 13.30 Uhr  
Plenarreferate
- Ökonomie des Gesundheitswesens: Verhalten von  
AkteurInnen im Gesundheitsmarkt  
Karl Lauterbach, Universität Köln  
Gesundheitsökonomische Evaluation als Mittel  
zur Effizienzverbesserung im Gesundheitswesen  
Oliver Schöffski, Universität Erlangen-Nürnberg
- 15.00 Uhr
- Kaffeepause
- 15.30 Uhr  
Plenarreferate
- Pflegefall Gesundheitssystem? Demografischer  
Wandel und mögliche Konsequenzen für das  
öffentliche Gesundheitswesen  
Josef Kytir, Statistik Austria  
Die Therapeutische Partnerschaft – Luxus,  
Notwendigkeit oder Bedrohung des  
Gesundheitssystems?  
Michael Peintinger, Universität Wien
- 18.00 Uhr
- Gemeinsame Abfahrt  
zu einem Empfang des Landes Niederösterreich

## Mittwoch, 8. Juni 2005

9.00 Uhr	Parallele Workshops
Workshop I	Therapiefreiheit versus ökonomische Zwänge – soll ärztliches Behandlungsverhalten gesteuert werden?
ReferentInnen:	Karin Eger, Wiener Gebietskrankenkasse Jana Fischer, Niederösterreichische Gebietskrankenkasse Silvester Hutgrabner, Ärztekammer für Oberösterreich
Moderatorin:	Heide Said, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
Workshop II	Methoden der Kostensteuerung im Gesundheitswesen
ReferentInnen:	Gert Klima, Steiermärkische Gebietskrankenkasse, Claudia Wild, Institut für Technikfolgenabschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Moderator:	Gottfried Endel, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Workshop III	Demografische Herausforderungen
ReferentInnen:	Josef Probst, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger Uschi Trummer, Ludwig Boltzmann Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie Heinz Fassmann, Universität Wien
Moderator:	Harald Seiss, Salzburger Gebietskrankenkasse
Workshop IV	Die neue Rolle der PatientInnen im Gesundheitswesen
Referenten:	Gerald Bachinger, Niederösterreichische Patientenrechtsanwaltschaft Georg Ziniel, Wiener Gebietskrankenkasse
Moderator:	Konrad Köck, Niederösterreichische Gebietskrankenkasse
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr	Bericht der Workshop-Ergebnisse an das Plenum und Zusammenfassung
15.00 Uhr	Ausklang der Tagung bei Kaffee und Getränken

# Auf einen Blick

## Zeit:

Dienstag, 7. Juni 2005, Beginn 13.00 Uhr  
Mittwoch, 8. Juni 2005, Ende 15.00 Uhr

## Tagungsort:

Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Niederösterreich  
3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97

## Veranstalter und Organisator:

„Kooperationsplattform Forschung & Lehre“  
c/o Mag. Bibiana Göbl, Niederösterreichische Gebietskrankenkasse

## Tagungsbüro:

Renate Leeb, Michaela Springer

## Veranstaltungsanmeldung:

Niederösterreichische Gebietskrankenkasse  
3100 St. Pölten, Dr. Karl Renner Promenade 14-16  
☎ 0043 / 2742 / 899-5215  
(Fax: 0043 / 2742 / 899-5280)  
renate.leeb@noegkk.sozvers.at;

## Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt € 75,--.  
Der Zahlschein wird der Anmeldebestätigung beiliegen.



# WERKSTATT GESUNDHEIT & SOZIALE SICHERHEIT



Die soziale Krankenversicherung steht im gegebenen gesellschaftlichen Umfeld unter steigendem Legitimationsdruck und einer erhöhten Notwendigkeit der Weiterentwicklung. Um diesen Anforderungen optimal gewachsen zu sein, wird die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft an Bedeutung gewinnen.

Diese Zusammenarbeit zwischen Versicherungsträgern und Wissenschaft wird von den Trägern am besten arbeitsteilig und koordiniert umgesetzt, damit Synergien genutzt werden (und nicht jeder Versicherungsträger als Einzelakteur auftreten muss). Darum wurde die Kooperationsplattform Forschung & Lehre gegründet.

Der Kooperationsplattform haben sich bis jetzt fast alle österreichischen Versicherungsträger angeschlossen: Die Gebietskrankenkassen, die SV der Bauern, der gewerblichen Wirtschaft und des Bergbaus sowie die BVA und die PVA. Auch der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger ist der Kooperationsplattform beigetreten.

In den vergangenen Jahren hat die Kooperationsplattform Forschung & Lehre vor allem zwei Linien von Aktivitäten entwickelt:

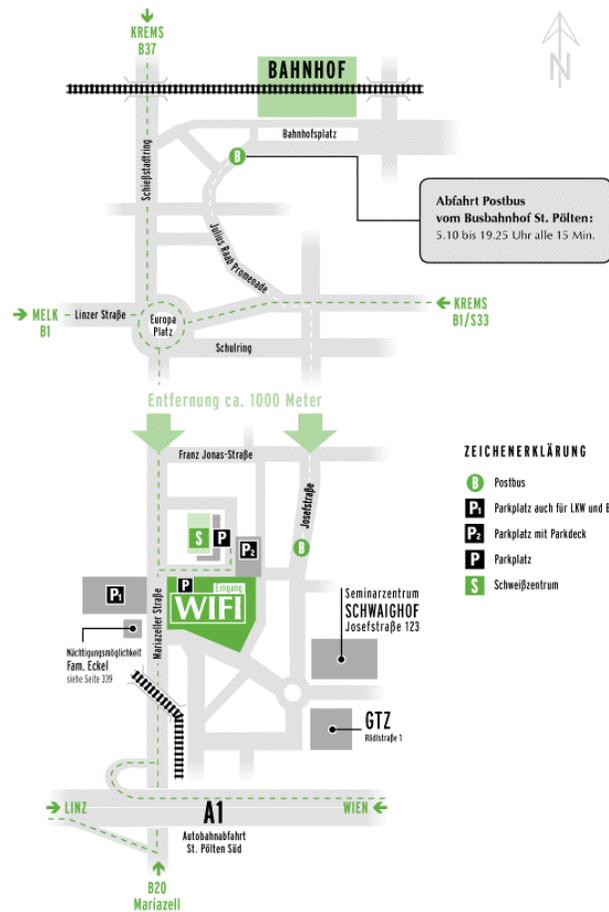
- Mehrere Krankenversicherungsträger haben eine Reihe von wissenschaftlichen Arbeiten (beispielsweise Diplomarbeiten) unterstützt und teilweise auch publiziert;
- Mit den Werkstattgesprächen „Gesundheit und Soziale Sicherheit“ wurde eine wissenschaftliche Tagung ins Leben gerufen, die in zweijähriger Folge maßgeschneidert für die Bedürfnisse der sozialen Krankenversicherung wissenschaftlichen Austausch ermöglichen soll.

Die aktuelle Werkstatt beschäftigt sich mit dem Thema der Ökonomie im Gesundheitswesen.

Vier Themenkreise sollen jeweils mit Plenar-Referenten aus universitärer Sicht und mit Impuls-ReferentInnen, großteils aus der österreichischen Sozialversicherung, in der Praktiker-Sicht bearbeitet werden.

Vernünftige Steuerungsmöglichkeiten in Richtung einer vertretbaren Gesamtkonomie des Gesundheitssystems sollen

- an der Weggabelung zwischen Rationierung und Rationalisierung
- vor dem Hintergrund demografischer Herausforderungen
- mit PatientInnen in einer neuen Rolle im Gesundheitswesen gefunden werden.



### City-Bus Linie 14

Anfahrt mit öffentlichem Verkehrsmittel:

Haltestelle Bahnhof (vis-a-vis vom Hotel Graf)

Ausstiegsstelle Josefsstraße Landeskindergarten (Haltestelle befindet sich auf der Rückseite des WIFI).

